








## ANSTRICHTECHNISCHES MERKBLATT

<b>SOLARAN - GIESSHARZ</b>		<b>2-K-Beschichtungsmasse Hart für innen</b>
<b>Basis</b>	Polyurethanharz	
<b>Allgemeine Eigenschaften</b>	- selbstverlaufend - trittschalldämmend - zäh - lösungsmittelfrei	
<b>Farbton und Glanzgrad</b>	in diversen Farbtönen lieferbar, glänzend	
<b>Verwendungszweck / Anwendungsgebiet</b>	selbstverlaufendes Giessharz für Bodenbeschichtung	
<b>Aussehen</b>	<b>Komp. A (Harz)</b>	<b>Komp. B (Härter)</b>
<b>Festkörpergehalt</b>	pigmentiert	klar
<b>Spez. Gewicht bei + 20°C</b>	99%	100%
<b>Viskosität</b>	1.49	1.09
<b>Mischverhältnis A : B (Gewichtsteile)</b>	2000 - 3000 mPas	ca. 100 mPas
<b>Lagerungsfreie und trockene (nur Originalgebinde)</b>	<b>4 Teile</b>	<b>1 Teil</b>
<b>Andere Angaben</b>	3 Monate verschlossene Originalgebinde	6 Monate verschlossene Originalgebinde
<b>Materialverbrauch</b>	Komponente A + B sind feuchtigkeitsempfindlich, deshalb sind die Gebinde immer verschlossen zu lagern!	
<b>Verarbeitungszeit bei + 20°C</b>	ca. 1.4 kg/m <sup>2</sup> bei 1mm Schichtstärke	
<b>Trocknung / Härtung (bei + 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit)</b>	15 Min. (verkürzt sich bei Temp. über + 20°C)	
<b>Verarbeitung</b>	staubtrocken: begebar: ausgehärtet:	nach ca. 3-4 Std., je nach Untergrundtemp. nach ca. 8-10 Std. je nach Untergrundtemp. nach 7 Tagen
<b>Härtungsbedingungen</b>	mit Zahnpachtel, Glättekelle o. Raket, entlüften mit Stachelwalze	
<b>Verdünnung</b>	Untergrundtemperatur: <b>min. + 10°C / max. + 25°C</b> rel. Luftfeuchtigkeit: <b>max. 65 %</b>	
<b>Andere Angaben</b>	keine	
<b>Wetterbeständigkeit</b>	Härte: nach 7 Tagen Shore D=65	
<b>Lichtechtheit</b>	<b>Die Temperatur des Untergrundes muss mind. 3°C über der vorliegenden Taupunktemperatur liegen!</b>	
<b>Wasserfestigkeit</b>	gut	
<b>Chemikalienbeständigkeit</b>	mässig, UV-Licht bewirkt Vergilbung. Nach Versiegelung mit SOLARAN-FLEXSIEGEL gute UV-Beständigkeit	
	gut	
	gut	
	Weitere Beständigkeitswerte beim Hersteller anfragen.	



**Bitte wenden!**

<b>Untergrund</b>	Beton- und andere mineralische Untergründe, Metall und Holz nach entsprechender Vorbehandlung. Die Haftfestigkeit des Untergrundes muß mindestens 1.5 N/mm <sup>2</sup> betragen und trocken, oel- und fettfrei vorliegen. <b>Die Restfeuchte im Untergrund darf 2.5% nicht übersteigen!</b>		
<b>Vorbehandlung Untergrund</b>	Trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von arteigenen und artfremden trennend wirkenden Substanzen. <b>Untergrund durch geeignete mech. Verfahren wie z.B. Kugelschleifen / Schleifen vorbereiten.</b>		
<b>Systemaufbau</b>	Stark saugende, nicht porige Untergründe mit SOLARAN AR 40 1-K-PU Grundierung behandeln. Porige Untergründe mit Solaplast CA 4164 EP abspachteln und <u>leicht</u> mit Quarzsand (max. 0.1-0.3mm) abzuckern. Nach Trocknung über Nacht, überschüssigen Sand absaugen, dann überschleifen. Anschliessen mit SOLARAN-GIESSHARZ beschichten. Innerhalb von 1-3 Tagen kann die Beschichtung bei Bedarf mit SOLARAN-FLEX-SIEGEL versiegelt werden.		
<b>Verarbeitungsbedingungen</b>	beide Komponenten miteinander mit Rührgerät (ca. 300 U/m) 1 Min. mischen, umtopfen und nochmals durchrühren! Material ausgießen, zügig mit Zahnpachtel/Glättekelle gleichmäßig verteilen. Mit Stachelwalze gut entlüften.  Untergrundtemperatur: nicht unter + 10°C / max. + 25°C rel. Luftfeuchtigkeit: nicht über 65% Restfeuchtigkeit Untergrund: nicht größer als 2.5%		 +  > + 10°C < 65% < 2.5% 
<b>Misch- und Abtönfarben</b>	Hersteller anfragen		
<b>Reinigung der Geräte</b>	mit SOLARAN-Verdünner, sofort nach Gebrauch <b>Achtung: feuergefährlich!</b>		
<b>Schutzmaßnahmen</b>	bei der Verarbeitung geeignete Gummihandschuhe, Schutzbrille, und Schutzmaske tragen. Nur bei guter Belüftung verwenden!  <b>Feuergefährlich!</b>  Warnetiketten auf der Packungen beachten! Evtl. Spritzer mit viel Wasser auswaschen und Arzt aufsuchen! <b>Notfallnummer Tox-Center ZH: 044 251 51 51</b> 		
<b>ADR / RID</b>	<b>Komp. A (Harz)</b>	<b>Komp. B (Härter)</b>	frei
<b>Massenpunkte/kg</b>	frei	frei	frei
<b>UN Nummer</b>	frei	frei	frei
<b>Packungseinheiten</b>	20 kg	5 kg	
<b>Gebinde typ</b>	Eimer	Kanister	
<b>Entsorgung</b>	Anbruchmengen (Resten) und überlagertes Material als Sonderabfall der Giftsammlung übergeben. (gemäß Verordnung über den Verkehr mit Sonderabfällen / VeVA)		
<b>Umweltverträglichkeit</b>	Bei sachgemäßer Anwendung sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.		
<b>Zur Beachtung</b>			
Diese "Produkteinformation" muss vor Arbeitsbeginn mit dem Material zusammen, dem Verarbeiter als Anwendungshinweis abgegeben, oder als Arbeitsmittel am Arbeitsplatz vorhanden sein. So vermeiden Sie unnötige und kostenintensive Qualitätsprobleme! Diese Angaben sind als Richtlinien gedacht. Sie wurden aufgrund sorgfältiger Untersuchungen zusammengestellt. Eine Rechtsverbindlichkeit kann trotzdem nicht daraus abgeleitet werden. Die Verarbeitungsfaktoren im Moment der Arbeitsausführung liegen nicht in unserem Einflussbereich! Für eine detaillierte Beratung stehen wir gerne zur Verfügung. Durch dieses Merkblatt verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit. <u>Fragen Sie</u> gegebenenfalls nach der neuesten Ausgabe.			
<b>Datum der Herausgabe:</b>	Oktober 2008		